



Arbeitsgruppe 4

„Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Sprachförderung und Jugend“

Donnerstag 29. Juni 2017 10:00 – 16:30

Ort: Expograd Yug, Kongressnaja Str. 1, 350005 Krasnodar

Koordination: Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften
Lehrstuhl für deutsche Philologie an der Staatlichen Kuban-Universität
Gesellschaft Russland - Deutschland

10.00 Uhr Begrüßung durch die Moderatoren

Prof. Dr. Marina Oleynik, Lehrstuhlleiterin für deutsche Philologie der Staatlichen Kuban-Universität

Anatoli Blinow, Vize-Präsident Gesellschaft Russland-Deutschland

Peter Franke, Vorsitzender Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften

10.15 – 12:00 Themenblock I

Moderation: Prof. Dr. Marina Oleynik, Oksana Kogan-Pech, Dr. Sergey Bychkov

10:15-10:40 Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

„Die russischen Hochschulen und Internationalisierung der Bildung: von Problemen zu den Perspektiven“

Dr. Irina Rayuschkina, Stellvertretende Leiterin der Abteilung für Internationale Beziehungen der Staatlichen Kuban-Universität

10:40-11:10 Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

„Die Städtepartnerschaft als Grundlage für die Zusammenarbeit im Bildungsbereich“

Prof. Dr. Marina Oleynik, Lehrstuhlleiterin für deutsche Philologie Staatlichen Kuban-Universität;
Manfred Czychi, Freundschaftsgesellschaft „Karlsruhe-Krasnodar“

11:10-11:35 Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

„Deutsch - ein Paradox des Bildungssystems“

Dr. Sergey Bychkov, Dozent am Lehrstuhl für deutsche Philologie der Staatlichen Kuban-Universität

11:35-12:00 Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

„Bildung und Sprache unter Reformbedingungen im Hochschulwesen“

Prof. h.c. Barbara Lachhein, Vorsitzende der Gesellschaft Deutsch-Russische Begegnung Essen e.V.

12:00 – 13:00 Mittagessen

13:00 – 16:00 Themenblock II

Moderation: Anatoli Blinow, Peter Franke

Änderungen vorbehalten

13:00-13:30 Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

„Wie sich die Zahl der Freunde der deutschen Sprache in Russland und die der russischen Sprache in Deutschland vergrößert? Erfahrungen der öffentlichen Selbstorganisation der Russlanddeutschen.“

Olga Martens, Stellvertretende Vorsitzende des Internationalen Verbandes der deutschen Kultur und Vizepräsidentin der Europäischen Union der nationalen Minderheiten.

13:00-13:30 Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

„Bedeutung der russischen Sprache für die sorbische Minderheit in Deutschland“

Cyrrill Pech, Sprecher des Vereins der Sorben in Berlin, Vorsitzende des Vereins „Berliner Freunde der Völker Russlands“.

14:00-14:30 Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

„Die russische Sprache und ihre Förderung an Schulen in Deutschland – ein Überblick“

Oksana Kogan-Pech, Projektleiterin, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des BDWO

14.30 – 15.00 Kaffeepause

15:00-16:00 Impulse mit anschließender Diskussion

„Deutschlandtage in Pjatigorsk“

Natalia Shawkun, Lehrstuhl für Germanistik und interkulturelle Kommunikation der Staatlichen Universität Pjatigorsk

„Das internationale Forum der Universitätsstädte 2017 in Tomsk“.

Olga Kolessowa, Leiterin des Labors Staatliche Universität Tomsk, Koordinatorin des Forums der Universitätsstädte

„Städtepartnerschaft als Dialog der Kulturen“

Vorstellung der besten Projekte der Staatlichen Kuban-Universität (Studierende und Dozenten)

16:00-16:30 Abschlußdiskussion und Auswertung